

# Agenda

## 1. Branchenforum Marktkommunikation

Wien, 12. Dezember 2016



# Agenda - I

---

ab 10:00 **Einleitung und Intention des „Branchenforum Marktkommunikation“**

Ing. Franz Fischer, Energie AG Oberösterreich GmbH  
Dieter Schmid, TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG

ab 10:20 **Regulatorische Rahmenbedingungen für die Kommunikation zwischen Marktteilnehmern**

Mag. Bernhard Painz, Energie-Control Austria

ab 10:40 **Schnittstelle zur Verrechnungsstelle und SelfStorage Funktionen; Datenaustausch zu Clearing – Ausblick**

Andreas Wolf, APCS Power Clearing and Settlement AG

ab 11:00 **Energiewirtschaftlicher Datenaustausch**

Ing. Franz Fischer, Energie AG Oberösterreich GmbH  
Dieter Schmid, TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG  
Dr. Michel Merz, Ponton GmbH

# Agenda - II

---

ab 11:15 **Weiterentwicklung der technischen Dokumentationen zu den jeweiligen Anwendungsgebieten – Teil I**

- **Elektronische Netzrechnung**  
Ing. Reinhold Hansmann, Vorarlberger Kraftwerke AG
- **Übermittlung von Smart Meter Verbrauchsdaten**  
Ing. Reinhold Hansmann, Vorarlberger Kraftwerke AG
- **Customer Processes**  
Wolfgang Maureder, Linz AG für Energie, Telek., Verkehr und Kommunale Dienstl.

ab 12:30 **Pause**

ab 13:30 **Weiterentwicklung der technischen Dokumentationen zu den jeweiligen Anwendungsgebieten – Teil II**

- **Smart Meter Prozesse**  
Mag. Nicole Jandl, Energie AG Oberösterreich
- **Pre-Payment**  
Claus Ungeringer, Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
- **Rückläufermodell**  
Herbert Grass, Wien Energie GmbH

# Agenda - III

---

ab 14:15 **Vorstellen der Marktinformationsplattform [www.ebUtilities.at](http://www.ebUtilities.at)**

Mag. Dieter Springer, KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

ab 14:45 **Ausblick und geplante weitere Vorgangsweise**

Ing. Franz Fischer, Energie AG Oberösterreich GmbH  
Dieter Schmid, TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG

ab 15:00 **Ende der Veranstaltung**

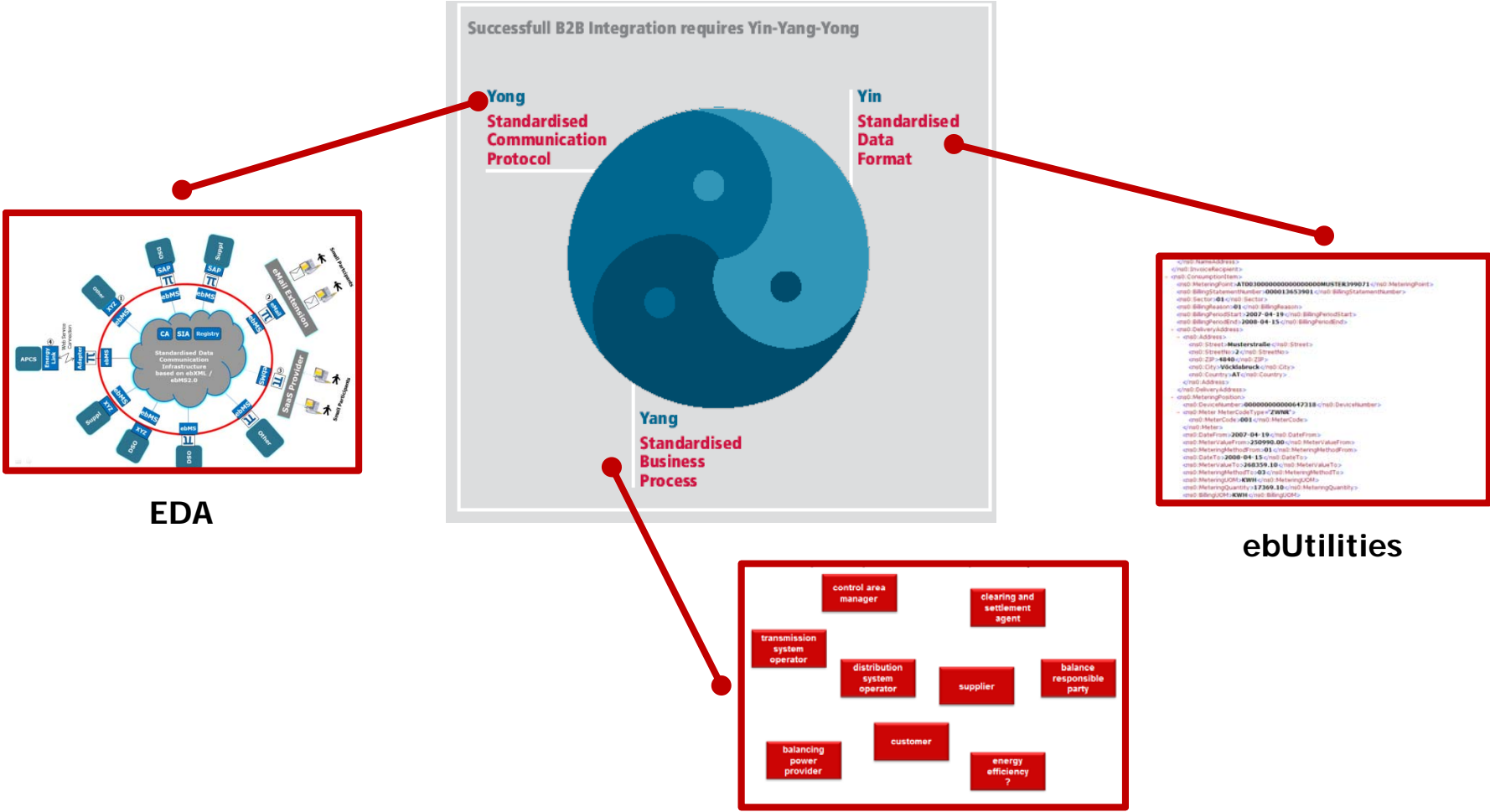
# Einleitung und Intention des „Branchenforum Marktkommunikation“

## 1. Branchenforum Marktkommunikation

Wien, 12. Dezember 2016



# Motivation?



# Sonstige Marktregeln Kapitel 5 - Konsultation



## Sonstige Marktregeln

### Kapitel 5

Rahmenbedingungen für die Erarbeitung  
Technischer Dokumentationen von  
Geschäftsprozessen, Datenformaten und des  
Datenaustauschs auf [www.eutilities.at](http://www.eutilities.at)

Version 1.0

Sonstige Marktregeln Kapitel 5

### Inhaltsverzeichnis

1. DEFINITIONEN .....	4
2. EINLEITUNG .....	5
3. ANWENDUNGSBEREICH UND GULTIGKEIT DER TECHNISCHEN DOKUMENTATIONEN VON GESCHÄFTSPROZESSEN, DATENFORMATEN UND DATENÜBERTRAGUNG .....	5
4. ERARBEITUNG UND ANDERUNGEN DER TECHNISCHEN DOKUMENTATION.....	5
4.1 Gremium zur Erarbeitung der technischen Dokumentationen.....	5
4.2 Registrierung als Marktpartner.....	6
4.3 Änderungsvorschläge.....	6
4.4 Ausmaß von Änderungen und Versionierungsregeln .....	6
4.4.1 Unwesentliche Änderungen.....	6
4.4.2 Wesentliche Änderungen.....	6
4.4.3 Sonstige Änderungen .....	6
4.5 Konsultationsverfahren.....	6
4.5.1 Veröffentlichung der Konsultationsversion.....	7
4.5.2 Diskussion der Rückmeldungen.....	7
4.6 Veröffentlichung einer neuen Version, Übergangsfrist.....	7

# Sonstige Marktregeln Kapitel 5

---

- ❖ Die „Ausführungsdokument“ der SoMa für den Datenaustausch und die Prozesse werden von der Branche erstellt.
- ❖ Die Branchenhomepage [www.eutilities.at](http://www.eutilities.at) dient als Informationsdrehscheibe.
- ❖ In den SoMa wird [www.eutilities.at](http://www.eutilities.at) verankert und somit die Verbindlichkeit der Dokumente sichergestellt.
- ❖ Die Branche wird die Dokumente öffentlich konsultieren und gewährleisten, dass diese regelmäßig einem Review unterzogen werden (z.B. analog zur Vorgehensweise bei den Prozessen zum LW).
- ❖ Die Kostentragung für den Datenaustausch via EDA erfolgt durch die (Strom & Gas) Netzbetreiber.



# Überblick

